Cantate

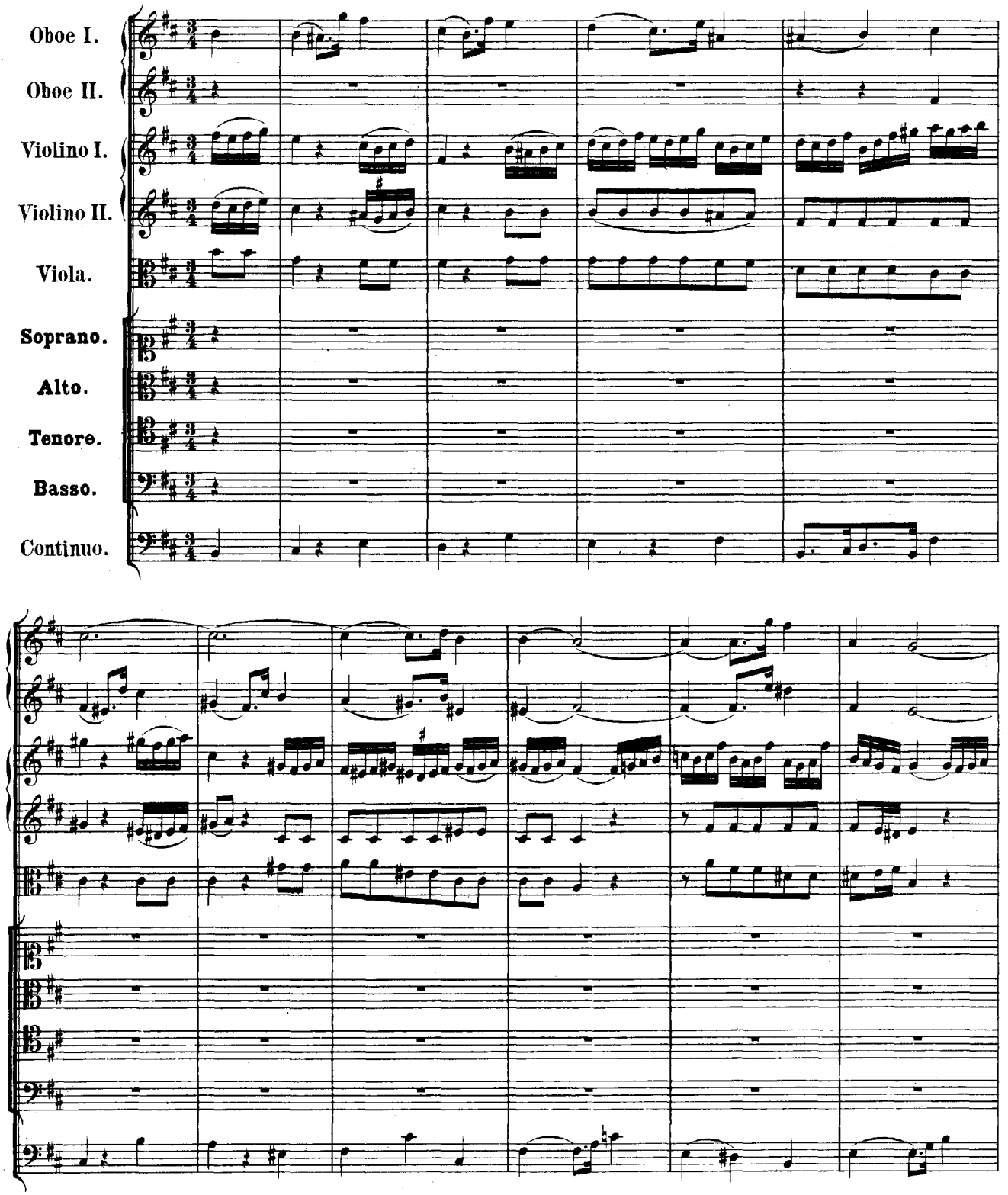
Am elften Sonntage nach Trinitatis

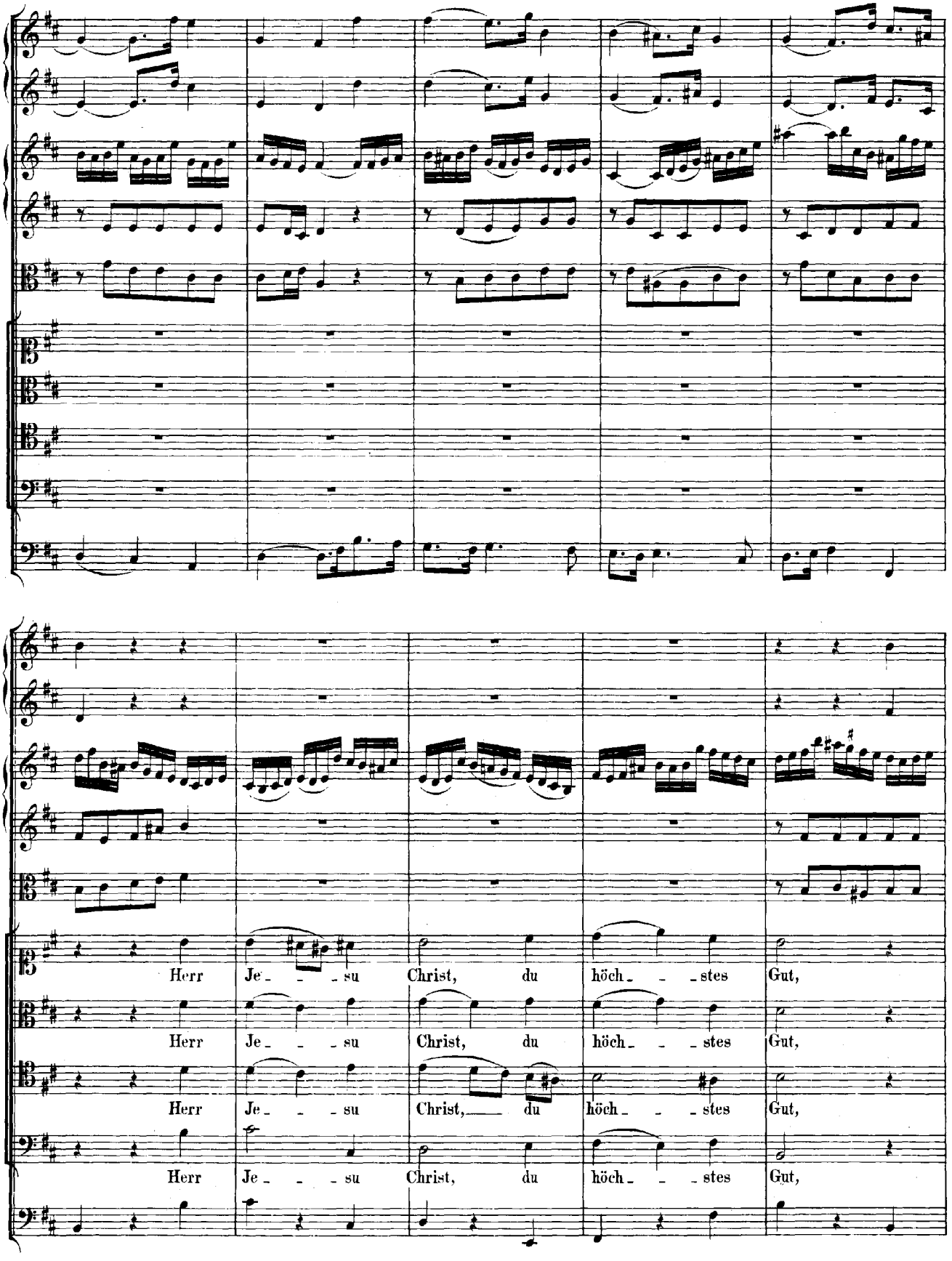
„Herr Jesu Christ, du höchstes Gut."

No. 113.

Dominica 11 post Trinitatis.

„Herr Jesu Christ, du höchstes Gut."




Herr Je - - - su Christ, du höch - - - stes Gut,
Herr Je - - - su Christ, du höch - - - stes Gut,
Herr Je - - - su Christ, du höch - - - stes Gut,
Herr Je - - - su Christ, du höch - - - stes Gut,

du Brunn - - quell al - - - ler

du Brunn - - quell al - - - ler

du Brunn - - quell al - - - ler

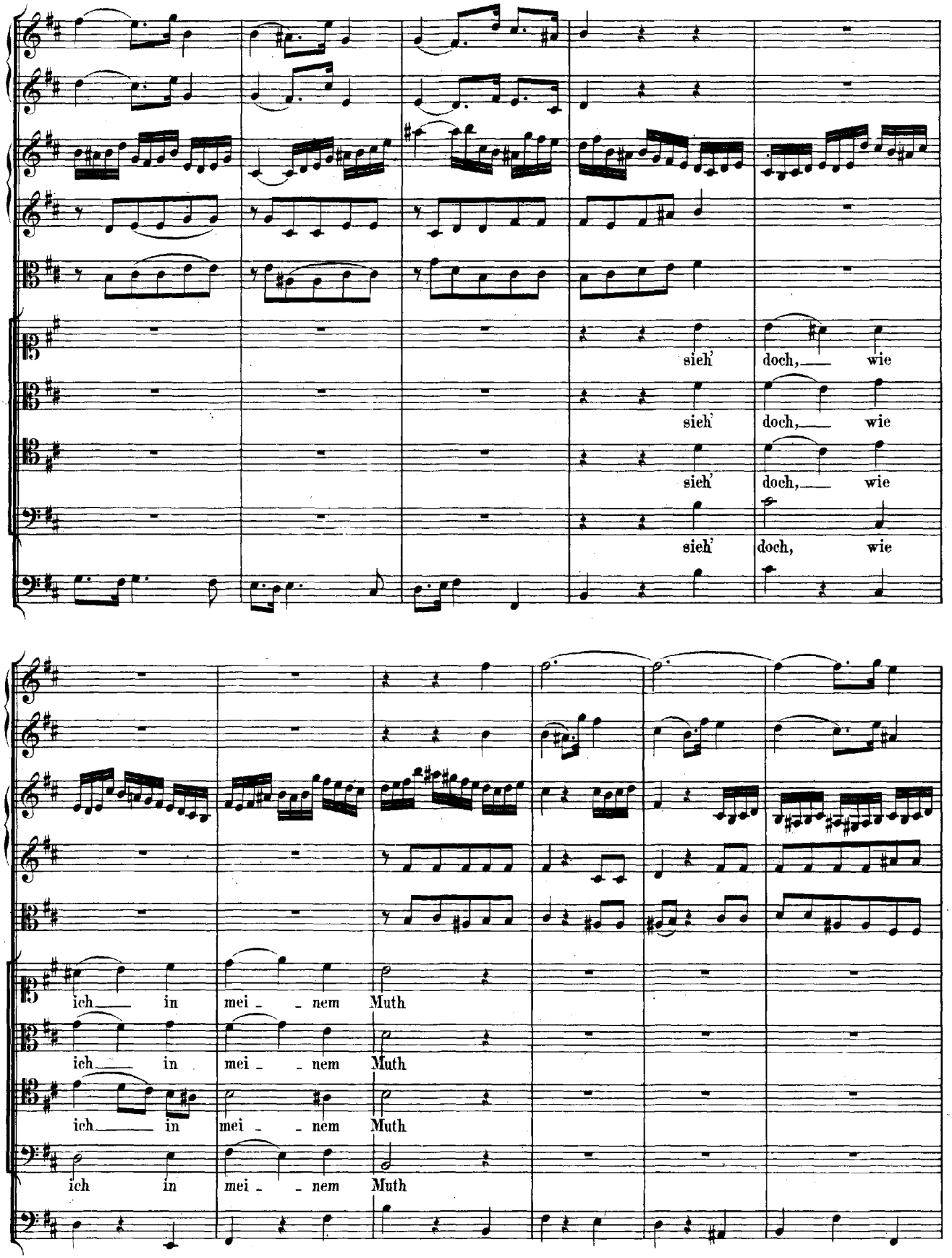
du Brunn - - quell al - - - ler

Gna - - - - den,

Gna - - - - den,

Gna - - - - den,

Gna - - - - den,

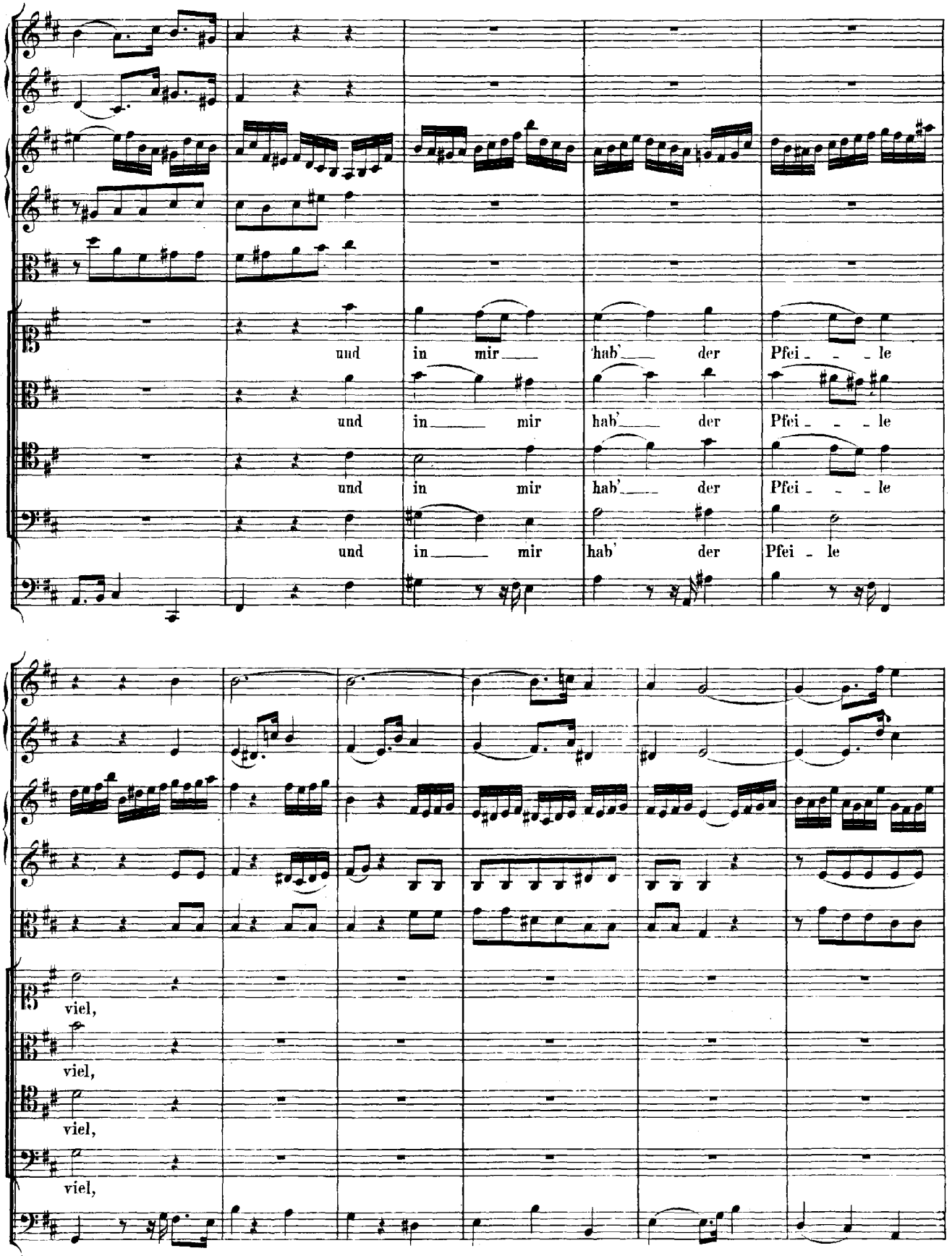

sieh' doch, wie
sieh' doch, wie
sieh' doch, wie
sieh' doch, wie
ich in mei - nem Muth
ich in mei - nem Muth
ich in mei - nem Muth
ich in mei - nem Muth

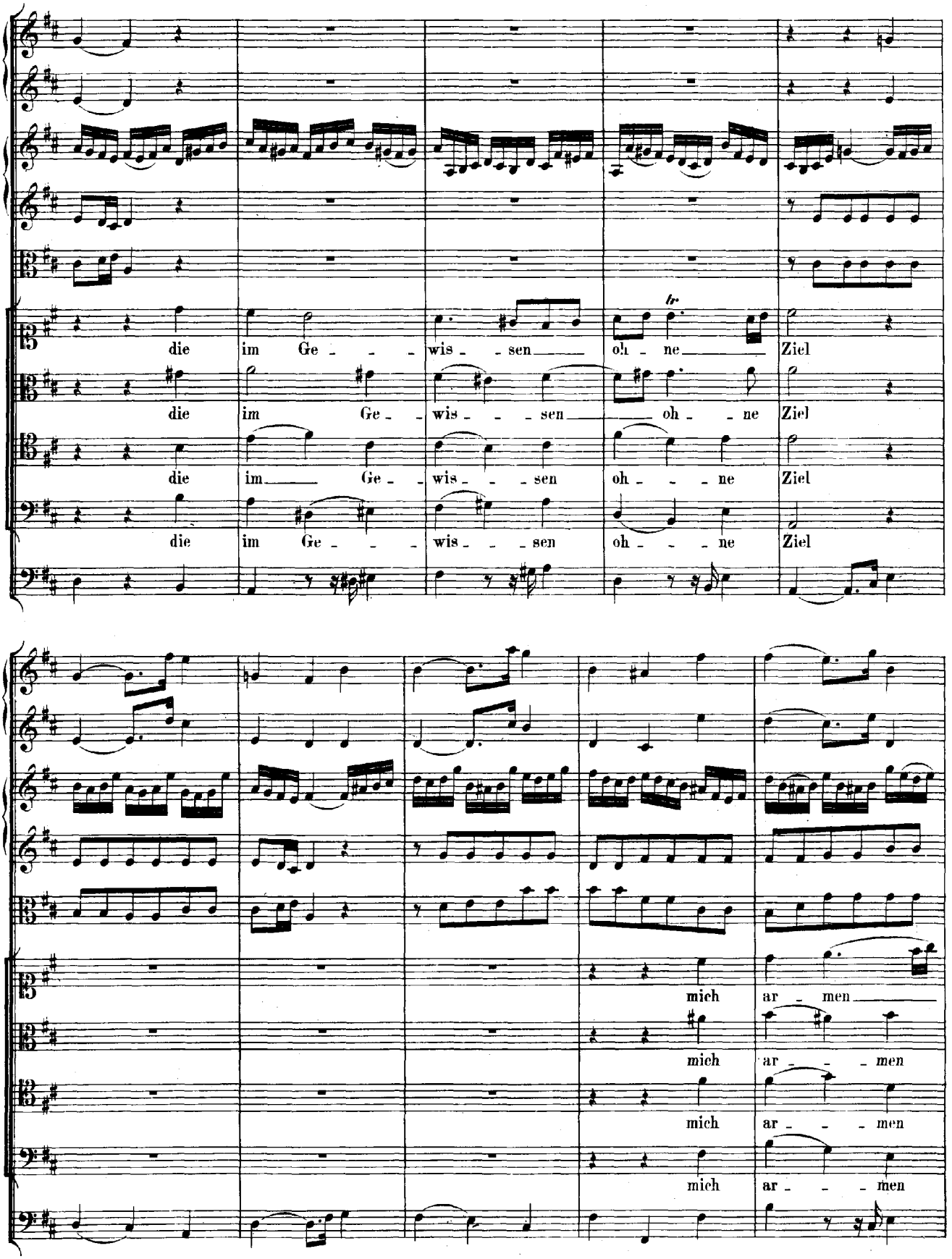
mit Schmer - - zen bin be - la - - - - - den,

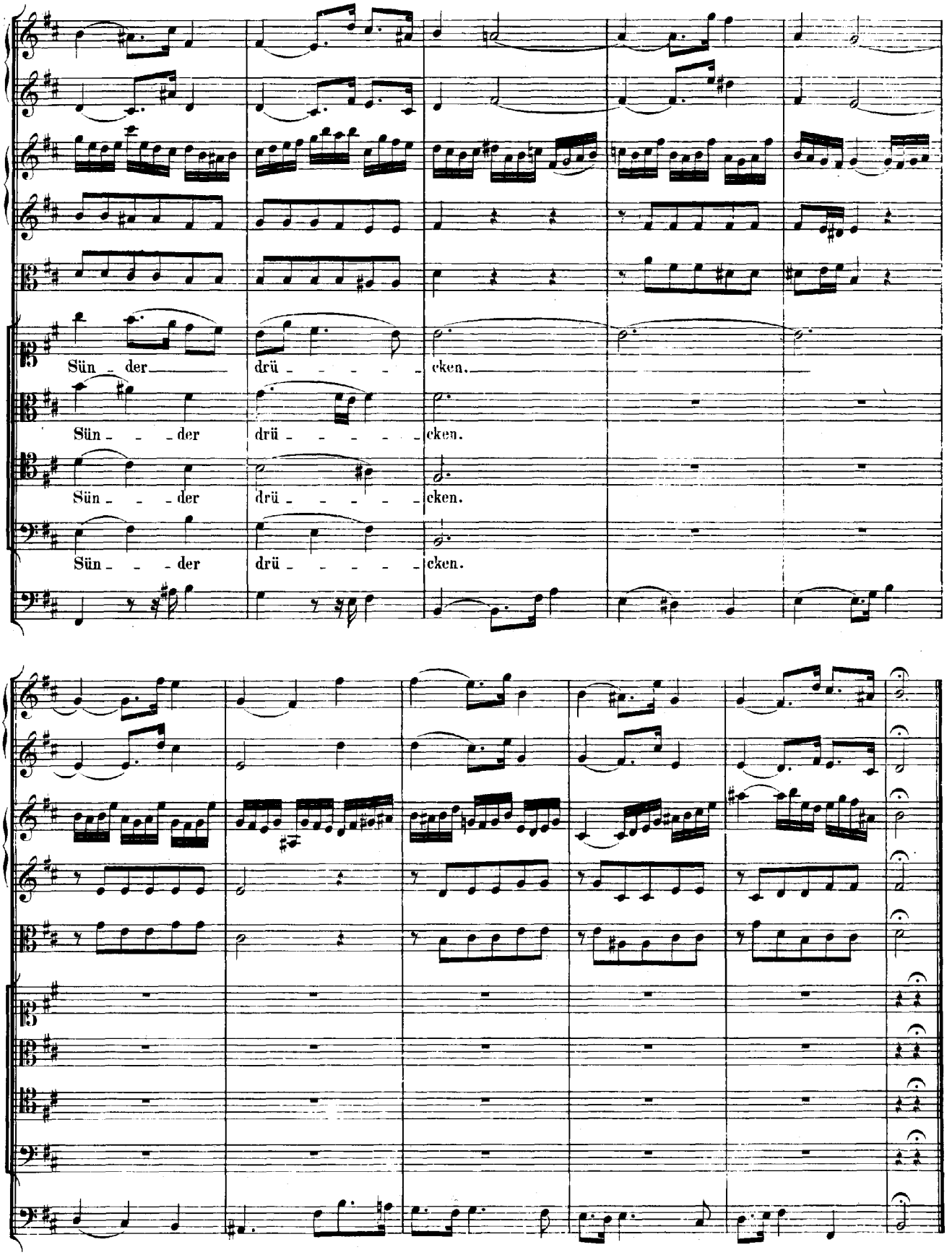
mit Schmer - - zen bin — be - la - - - - - den,

mit Schmer - - zen bin — be - la - - - - - den,

mit Schmer - - zen bin — be - la - - - - - den,


und in mir hab' der Pfei - - - le
und in mir hab' der Pfei - - - le
und in mir hab' der Pfei - - - le
und in mir hab' der Pfei - le
viel,
viel,
viel,
viel,


tr
die im Ge - - - wis - - sen oh - ne Ziel
die im Ge - wis - - - sen oh - - ne Ziel
die im Ge - wis - - - sen oh - - - ne Ziel
die im Ge - - - wis - - - sen oh - - - ne Ziel
mich ar - men
mich ar - - - men
mich ar - - - men
mich ar - - - men


Sün - der drü - - - - - cken.
Sün - - - der drü - - - - - cken.
Sün - - - der drü - - - - - cken.
Sün - - - der drü - - - - - cken.

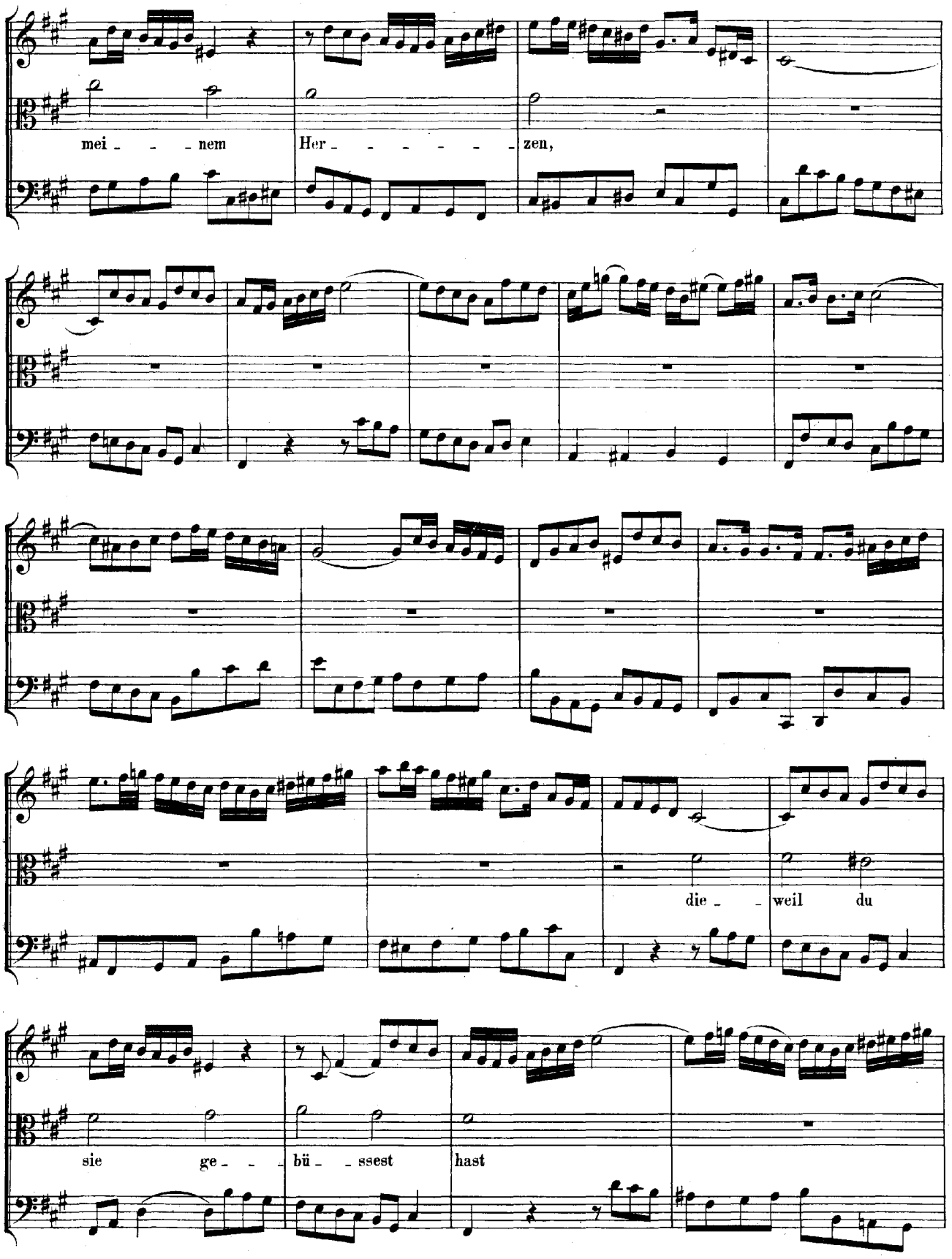
Violini all'unisono.

Alto.

Continuo.

Er - - barm' dich mein in sol - cher Last,

nimm sie aus


mei - - - nem
Her - - - - - - - zen,
die - - weil du
sie ge - - - bü - - ssest hast

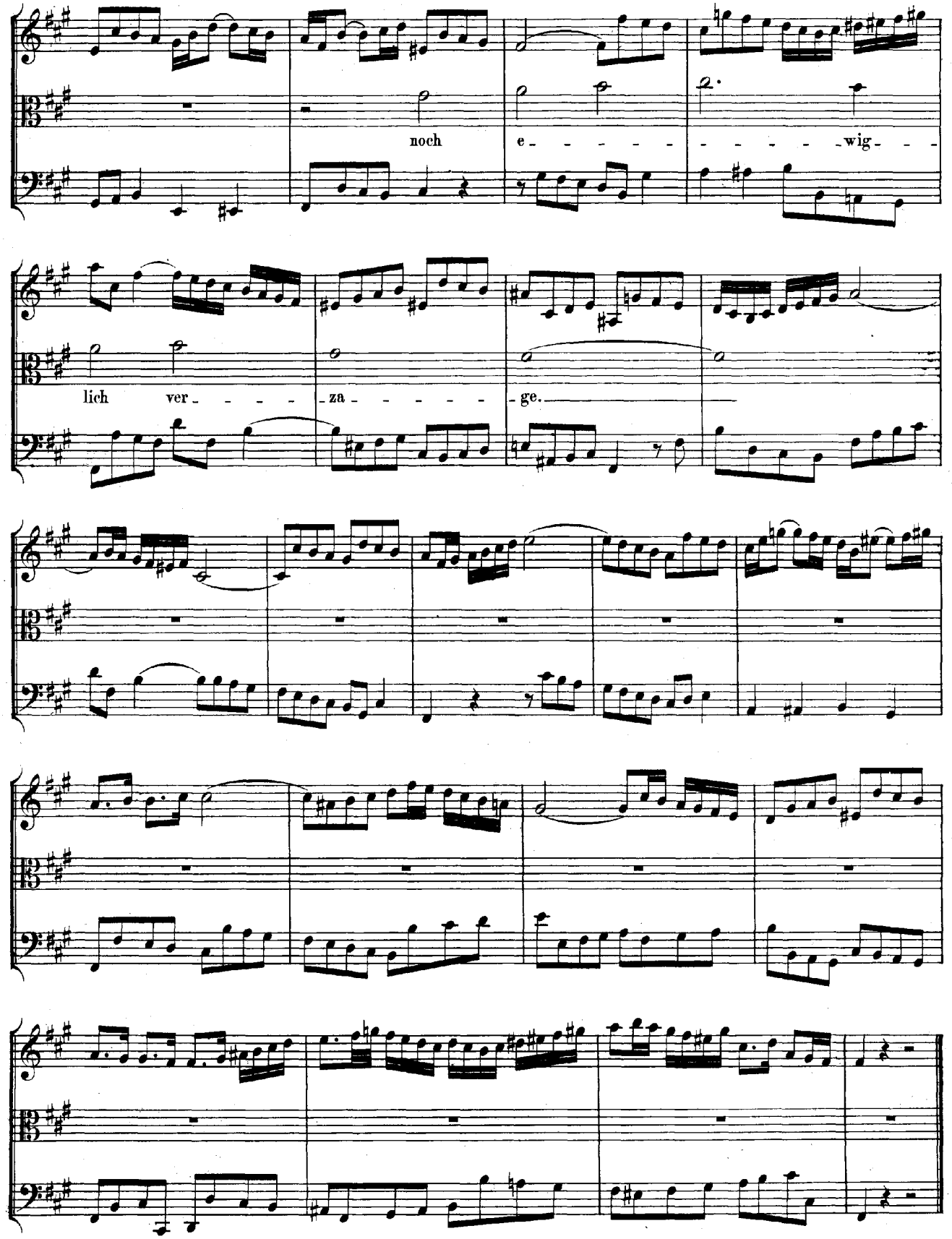
am Holz mit To - - - - des - - -

schmer - - - - - - zen,

auf dass ich nicht für gro - - ssem

Weh' in

mei - - nen Sün - - den un - ter - - geh',


noch e - - - - - - - - - - wig - -
lich ver - - - - za - - - - - - ge.

ARIE.

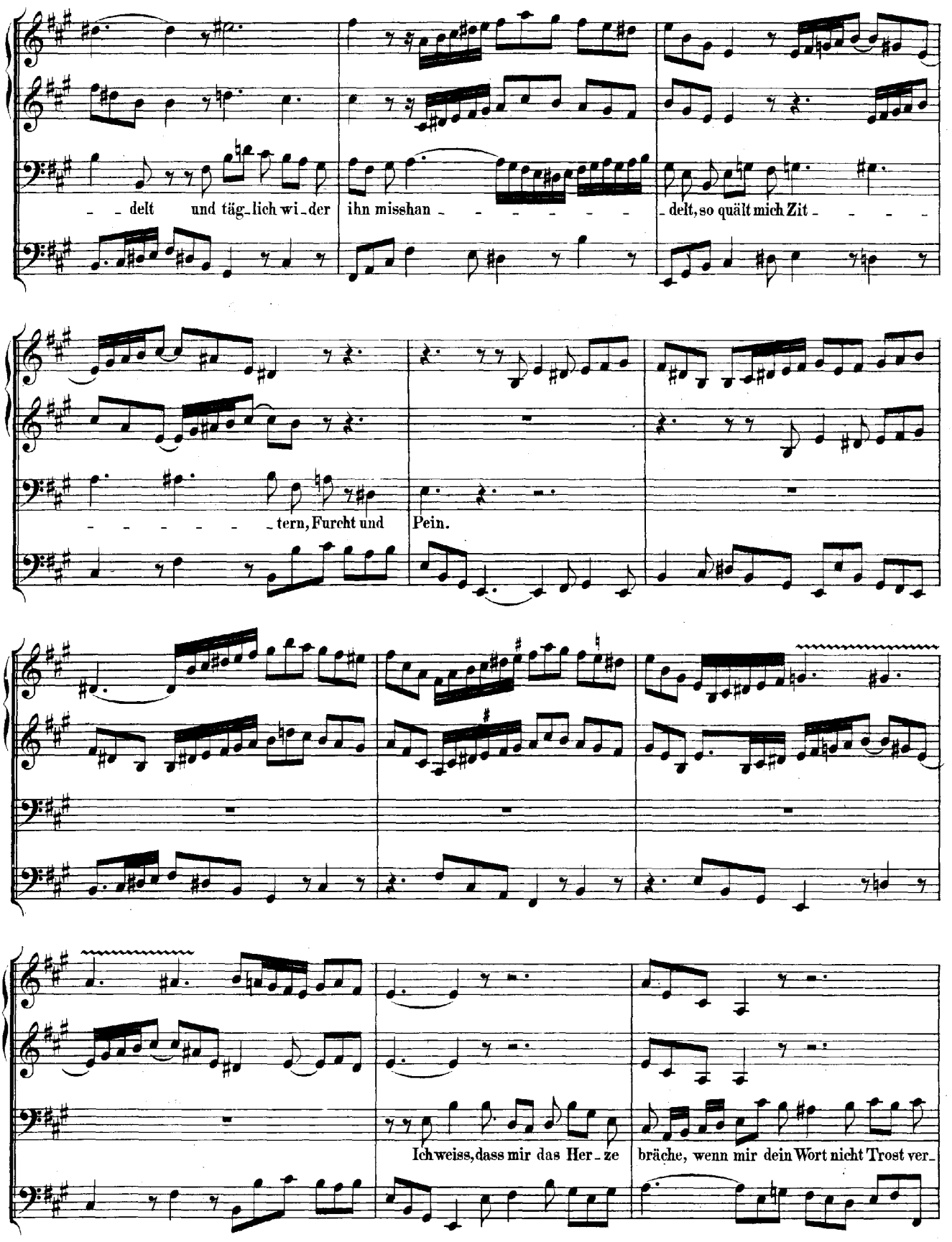
Oboe (d'amore) I.

Oboe (d'amore) II.

Basso.

Continuo.

Fürwahr, wenn mir das köm - met ein, wenn mir das kömmet ein, dass ich nicht recht vor Gott, nicht recht vor Gott ge - wan -


delt und täg_lich wi_der ihn misshan_ _ _ _ _ _ _ delt, so quält mich Zit_ _ _ _
_ _ _ _ _ _ tern, Furcht und Pein.
Ich weiss, dass mir das Her_ze bräche, wenn mir dein Wort nicht Trost ver_

spräche, ich weiss, ich weiss, ich weiss, dass mir das Her_ze brä - - - - - - - -

- che, wenn mir dein Wort nicht Trost, nicht Trost ver_sprä - che;

ich weiss, dass mir das Her_ze bräche, wenn mir dein Wort nicht Trost ver_

sprä - che, ich weiss, ich weiss, ich weiss, dass mir das Her_ze brä - - - - - - - -

che, wenn mir dein Wort nicht Trost ver_spräche, dein Wort nicht Trost, dein Wort nicht

Trost, wenn mir dein Wort nicht Trost ver_spräche, nicht Trost ver_sprä_che.

RECITATIV.

Basso.

Continuo.

Je - - - doch dein heil - - - sam Wort, das

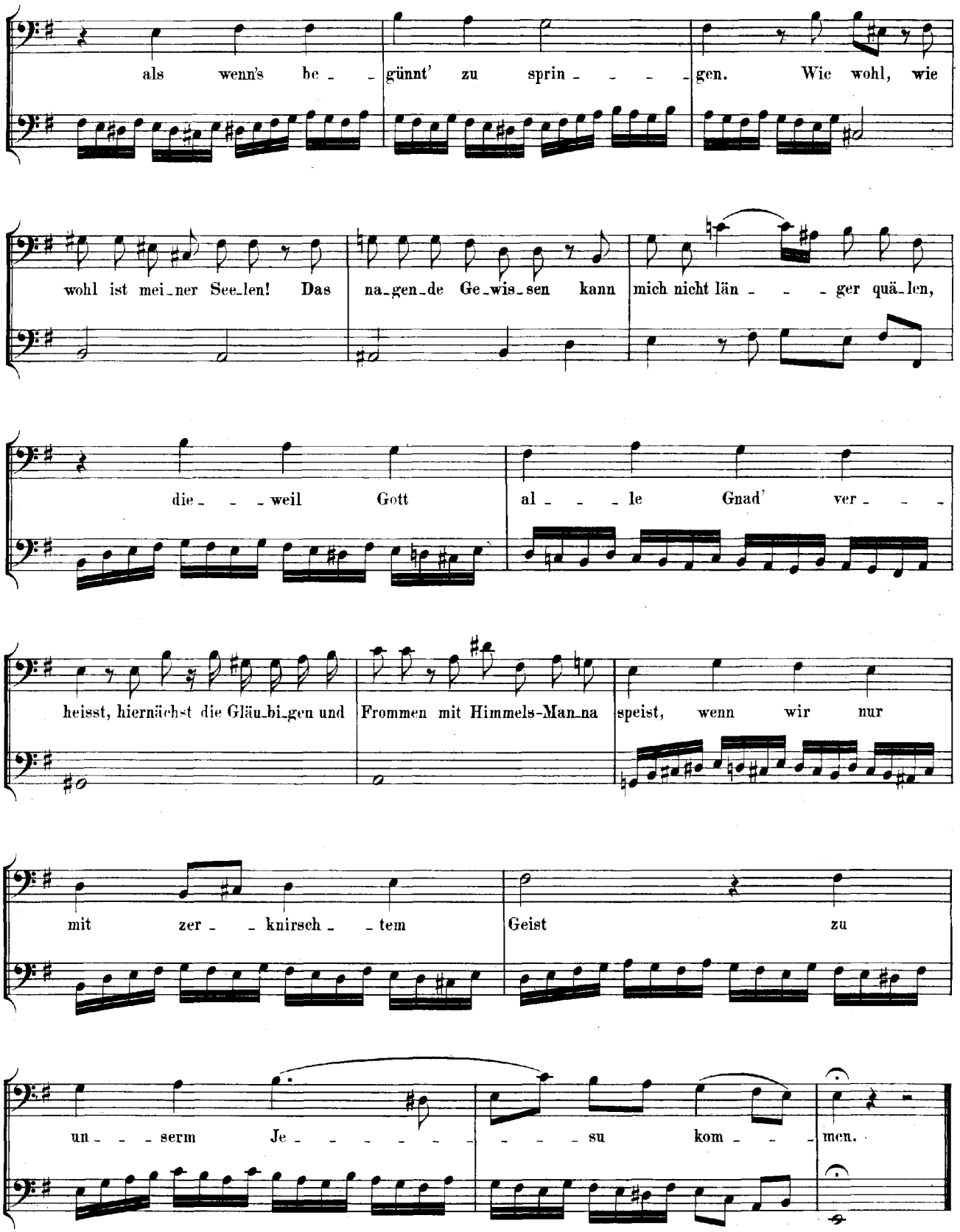
macht mit sei - - - nem sü - - - ssen

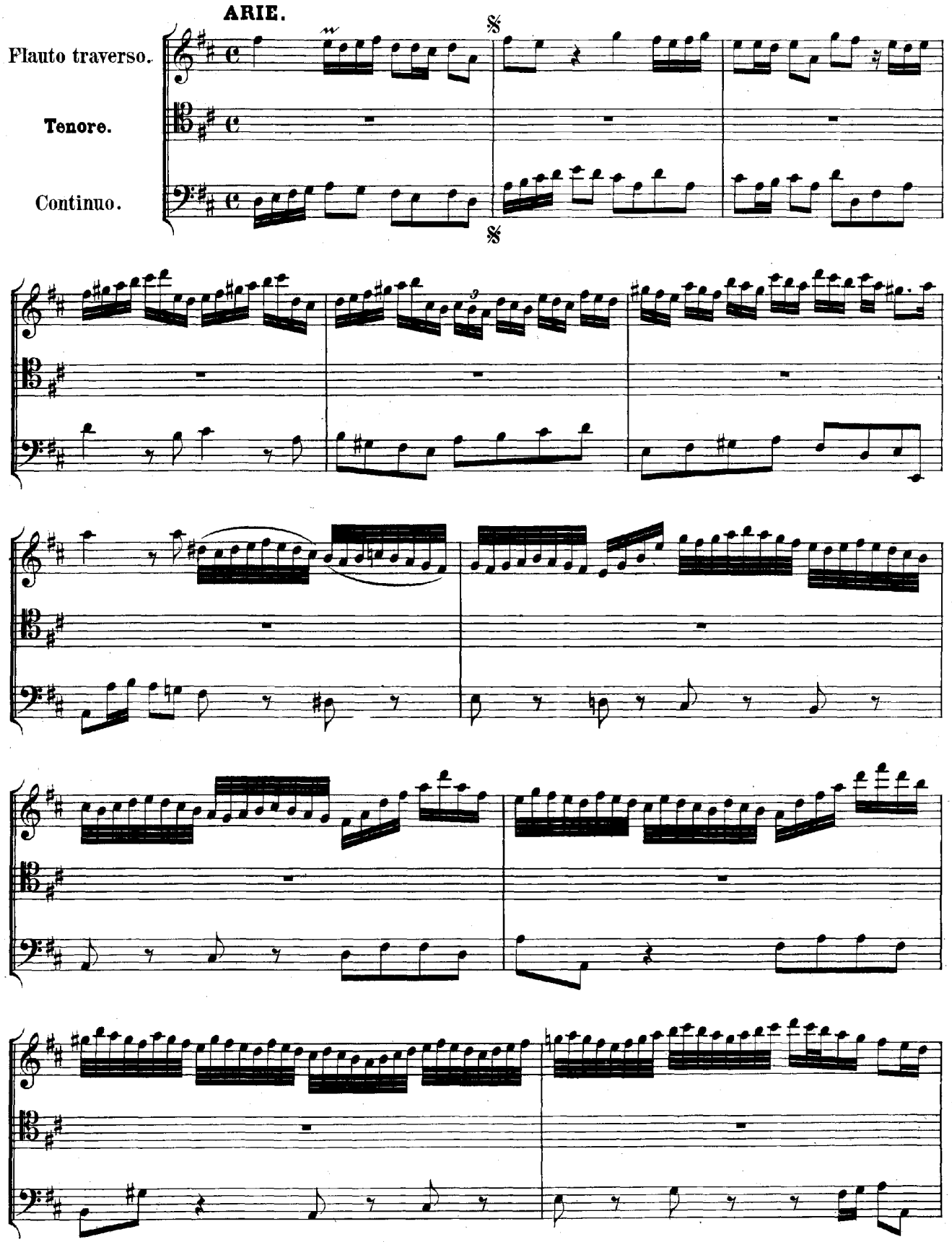
Sin - - - - gen, dass mei_ne Brust, der vormals lau_ter Angst bewusst, sich wieder

kräf_tig kann er - qui - cken. Das jam_mer - vol - le Herz em - pfin - det nun nach

thrä_nen - rei_chem Schmerz den hel_len Schein von Je - su Gna_den - bli_cken; sein Wort hat mir so

vie_len Trost gebracht, dass mir das Her - - ze wie - der lacht,


als wenn's be - - günnt' zu sprin - - - - gen. Wie wohl, wie
wohl ist mei-ner See-len! Das na-gen-de Ge-wis-sen kann mich nicht län - - - ger quä-len,
die - - - weil Gott al - - - le Gnad' ver - - -
heisst, hiernächst die Gläu-bi-gen und Frommen mit Himmels-Man-na speist, wenn wir nur
mit zer - - knirsch - - tem Geist zu
un - - - serm Je - - - - - - - - su kom - - - men.


ARIE.
Flauto traverso.
Tenore.
Continuo.

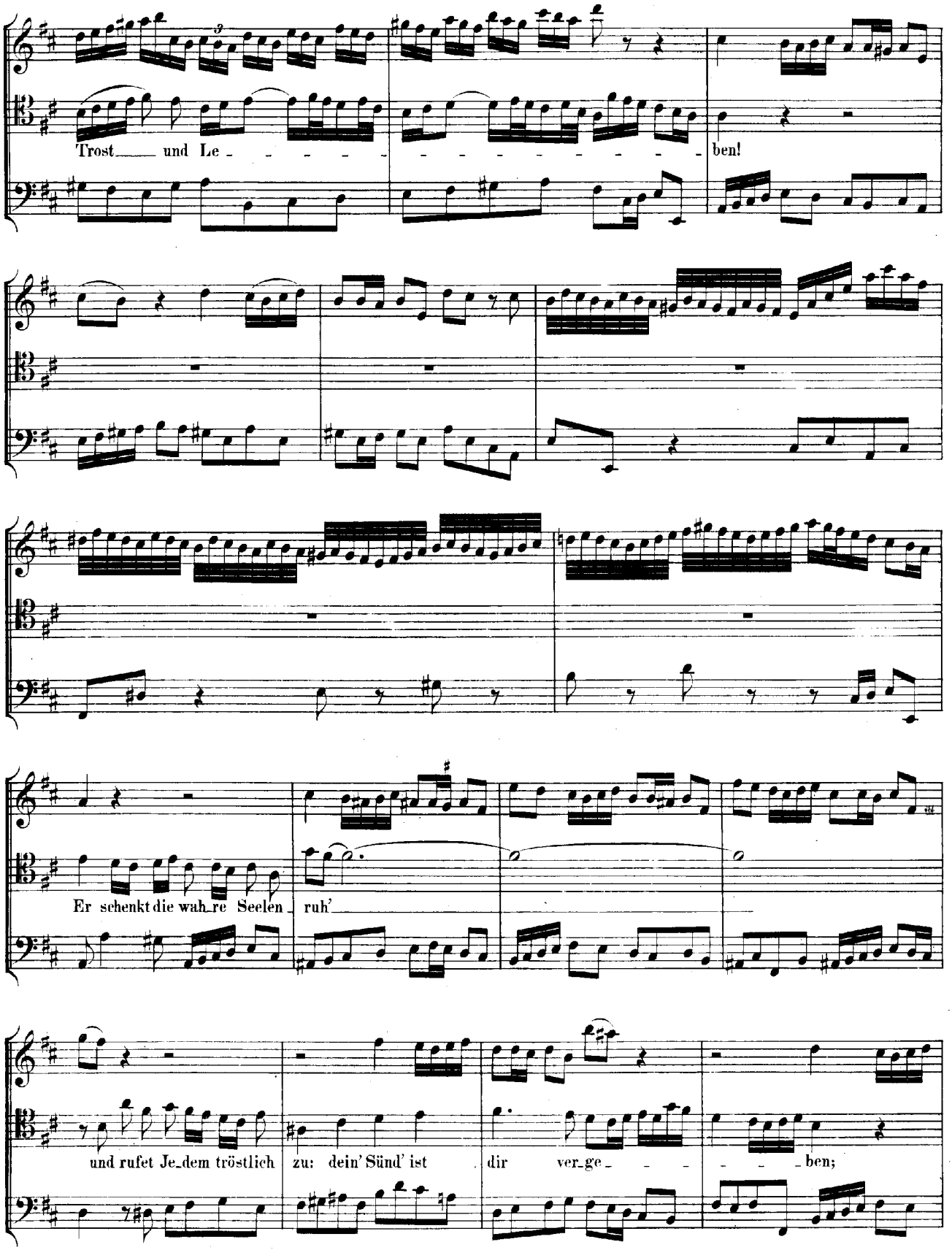
Je - - sus nimmt die Sün-der an, Je - - sus nimmt die Sünder an:

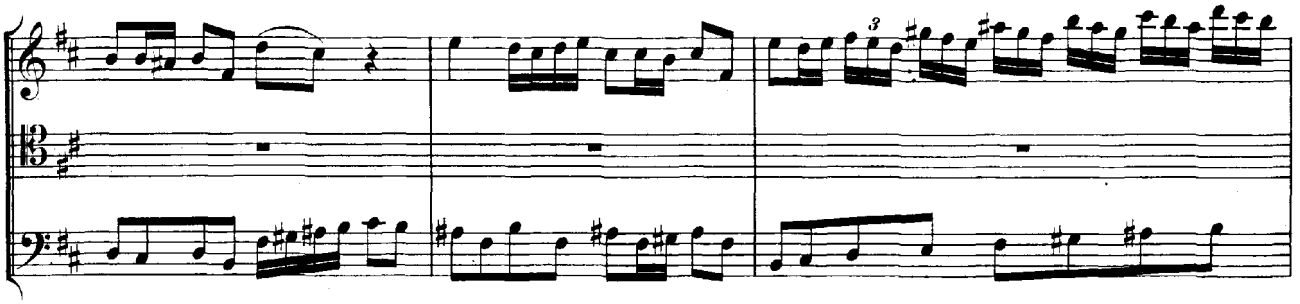
sü - sses Wort, sü - sses Wort voll Trost — und Le - ben,

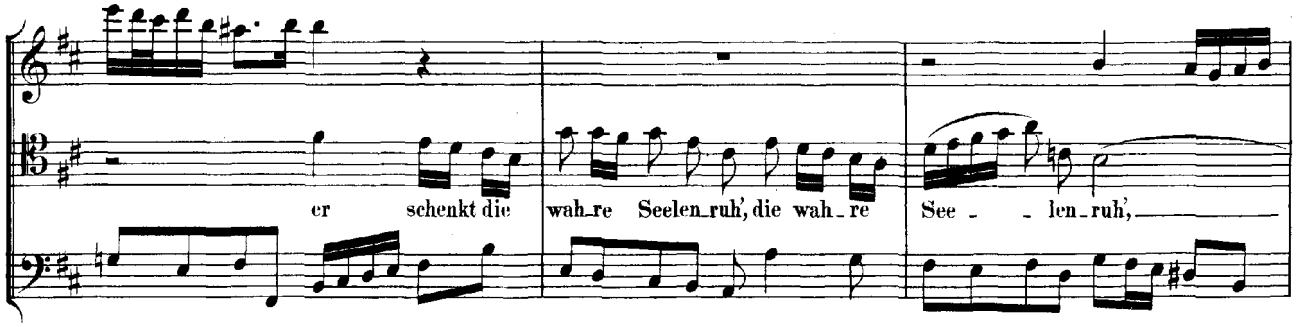
Je - - sus nimmt die Sünder an:

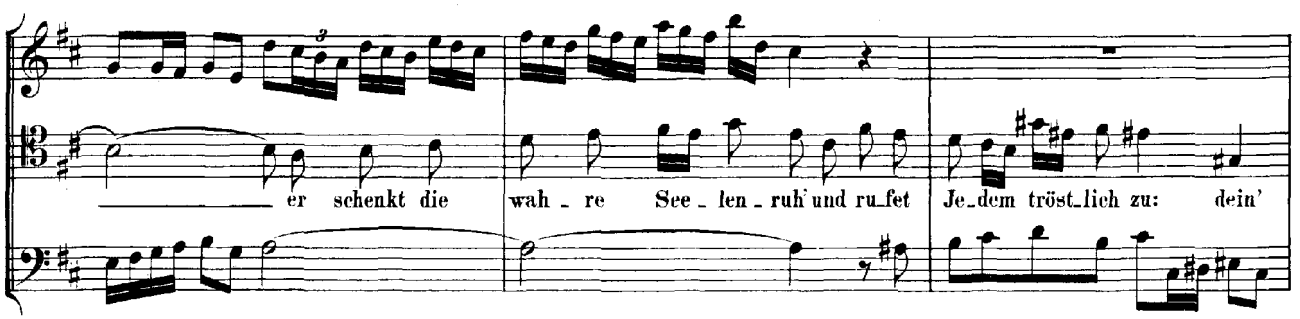
sü - - sses Wort voll Trost und Le-ben, Je - - sus nimmt die Sün-der

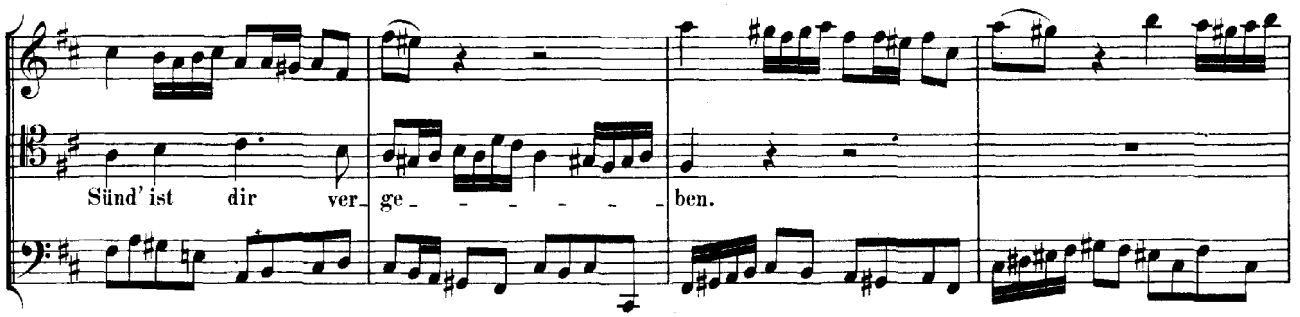
an, Je - sus nimmt die Sünder an: sü - sses Wort voll

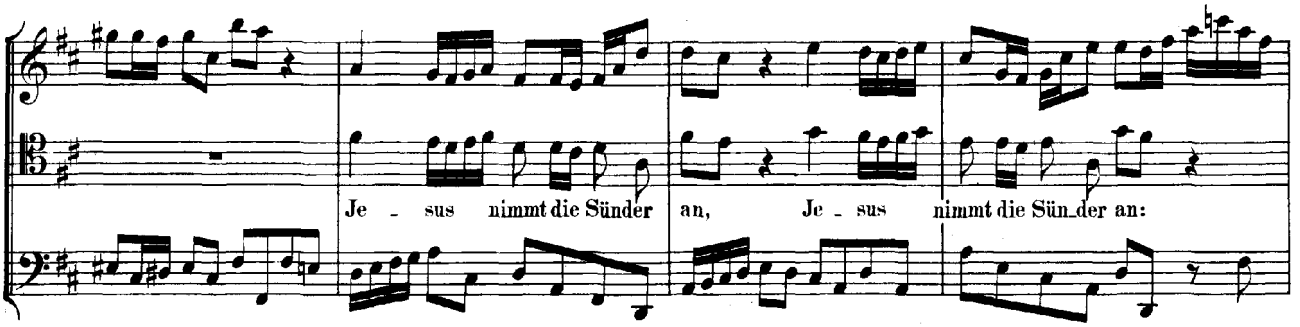

Trost und Le - - - - - - - - - - - - - - - - ben!
Er schenkt die wah_re Seelen_ ruh'
und rufet Je_dem tröstlich zu: dein' Sünd' ist dir ver_ge - - - - - - ben;

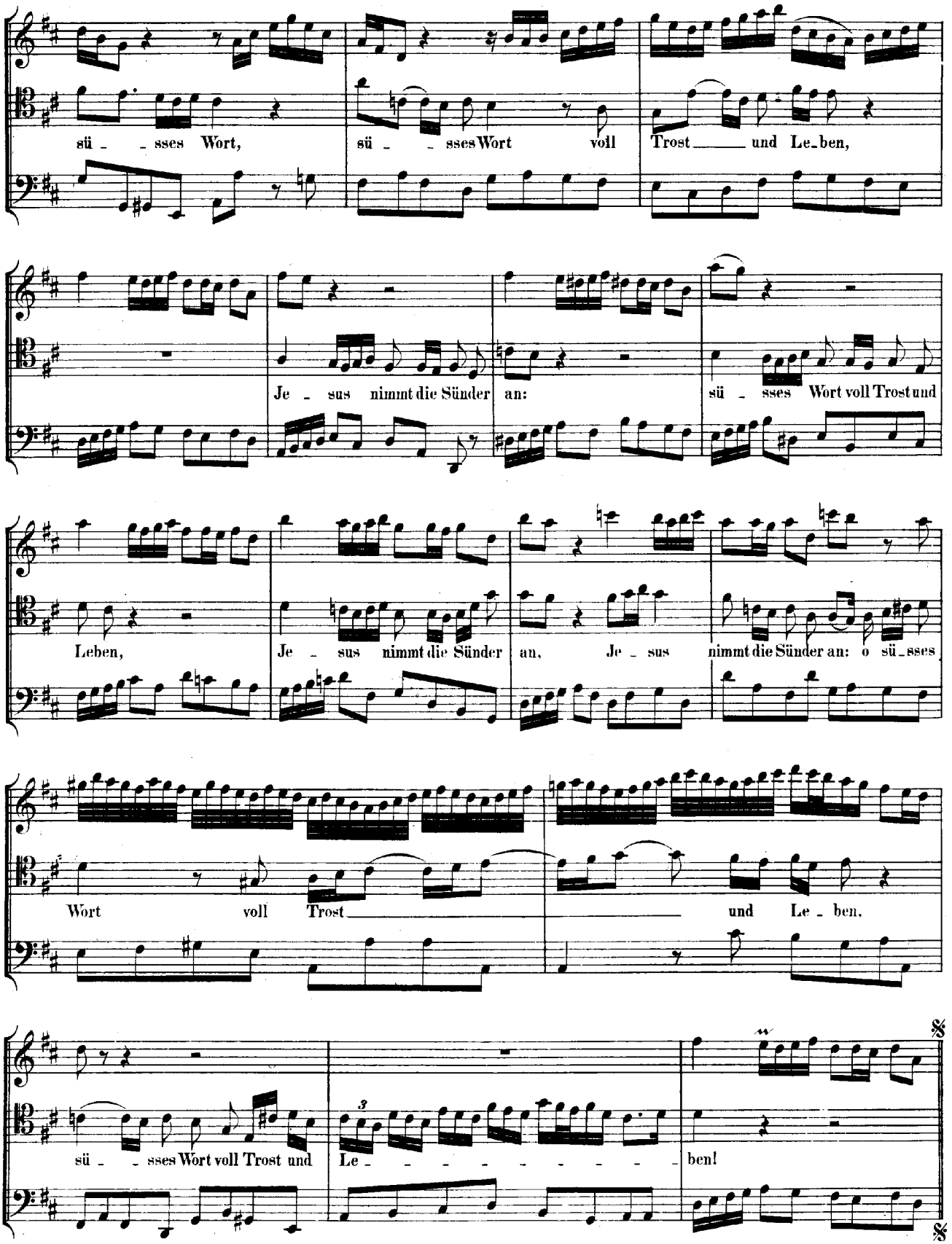



er schenkt die wah_re Seelen_ruh', die wah_re See _ len_ruh',


er schenkt die wah _ re See _ len _ ruh' und ru_fet Je_dem tröst_lich zu: dein'


Sünd' ist dir ver_ ge _ _ _ _ _ ben.


Je _ sus nimmt die Sünder an, Je _ sus nimmt die Sün_der an:


sü - sses Wort, sü - sses Wort voll Trost und Le-ben,
Je - sus nimmt die Sünder an: sü - sses Wort voll Trost und
Leben, Je - sus nimmt die Sünder an, Je - sus nimmt die Sünder an: o sü-sses
Wort voll Trost und Le - ben.
sü - sses Wort voll Trost und Le - - - - - - - - ben!

Dal Segno.

RECITATIV.

Violino I.

Violino II.

Viola.

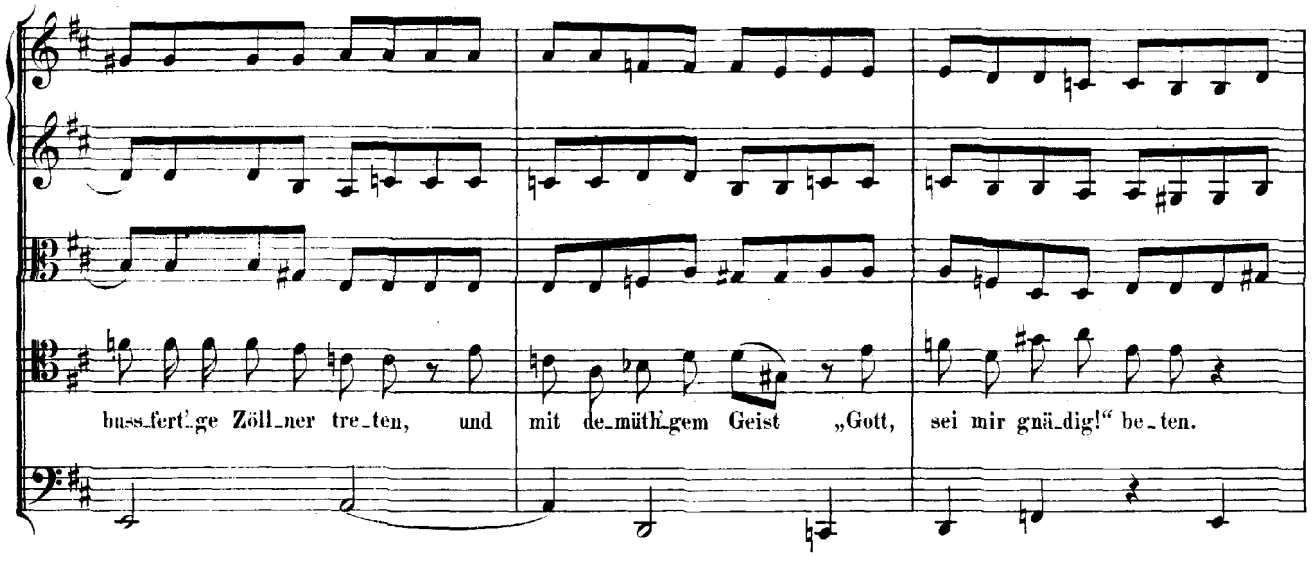
Tenore.

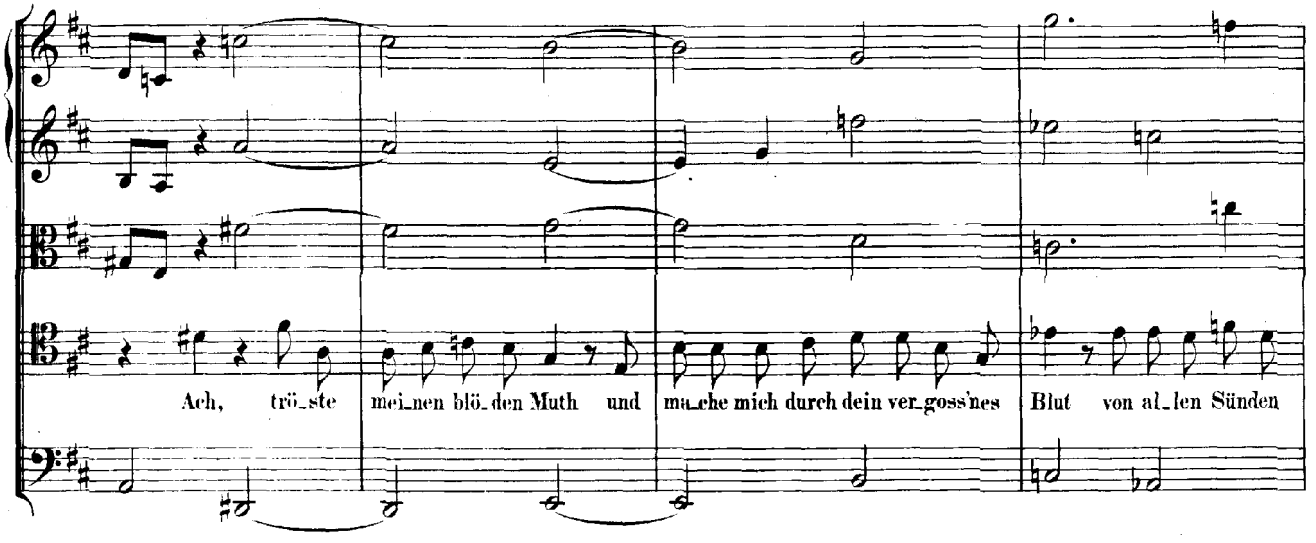
Der Heiland nimmt die Sün_der an: wie lieblich klingt das Wort in mei_nen Ohren! Es

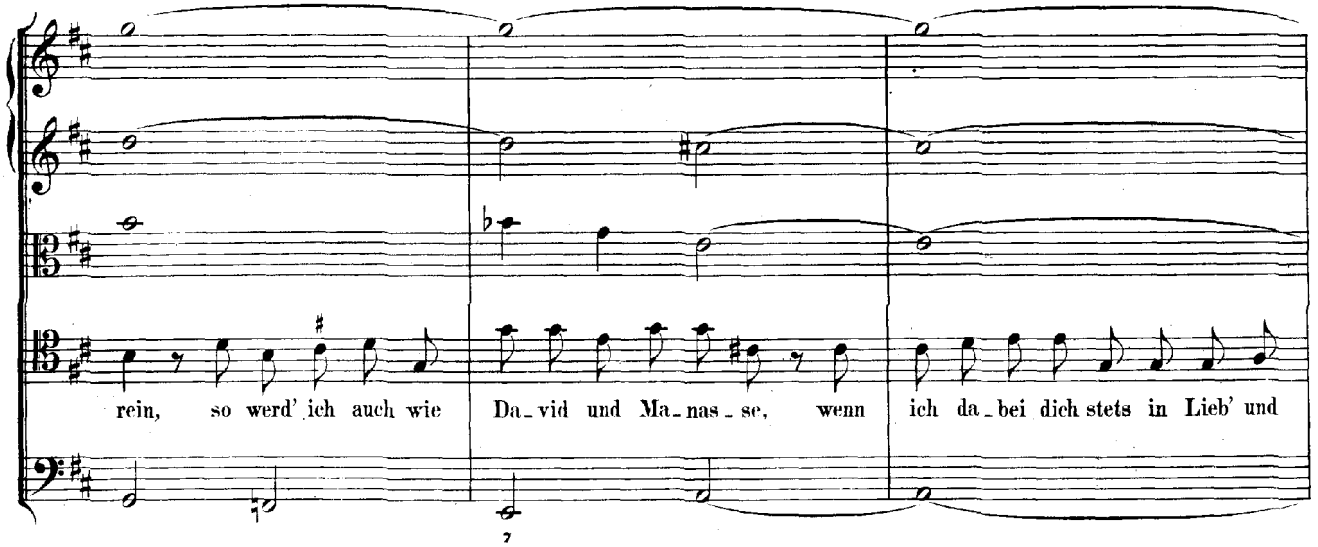
Continuo.

ruft: Kommt her zu mir, die ihr müh_se_lig und be_la_den, kommt her zum Brunnquell al_ler Gnaden, ich

hab' euch mir zu Freunden aus_er_ko_ren. Auf die_ses Wort will ich zu dir wie der


buss_fert_ge Zöll_ner tre_ten, und mit de_müth_gem Geist „Gott, sei mir gnä_dig!“ be_ten.


Ach, trö_ste mei_nen blö_den Muth und ma_che mich durch dein ver_goss'nes Blut von al_len Sünden


rein, so werd' ich auch wie Da_vid und Ma_nas_se, wenn ich da_bei dich stets in Lieb' und

Treu' mit mei_nem Glaubens_arm um_ fas_se, hin_fort ein Kind des Himmels sein.

ARIE. Duett.

Soprano.

Alto.

Continuo.

Ach Herr, mein Gott, ver_ gieb mir's doch, wo_ mit ich dei_nen

Ach Herr, mein Gott, ver_ gieb mir's doch, wo_ mit ich deinen

Zorn er_ re_ get,

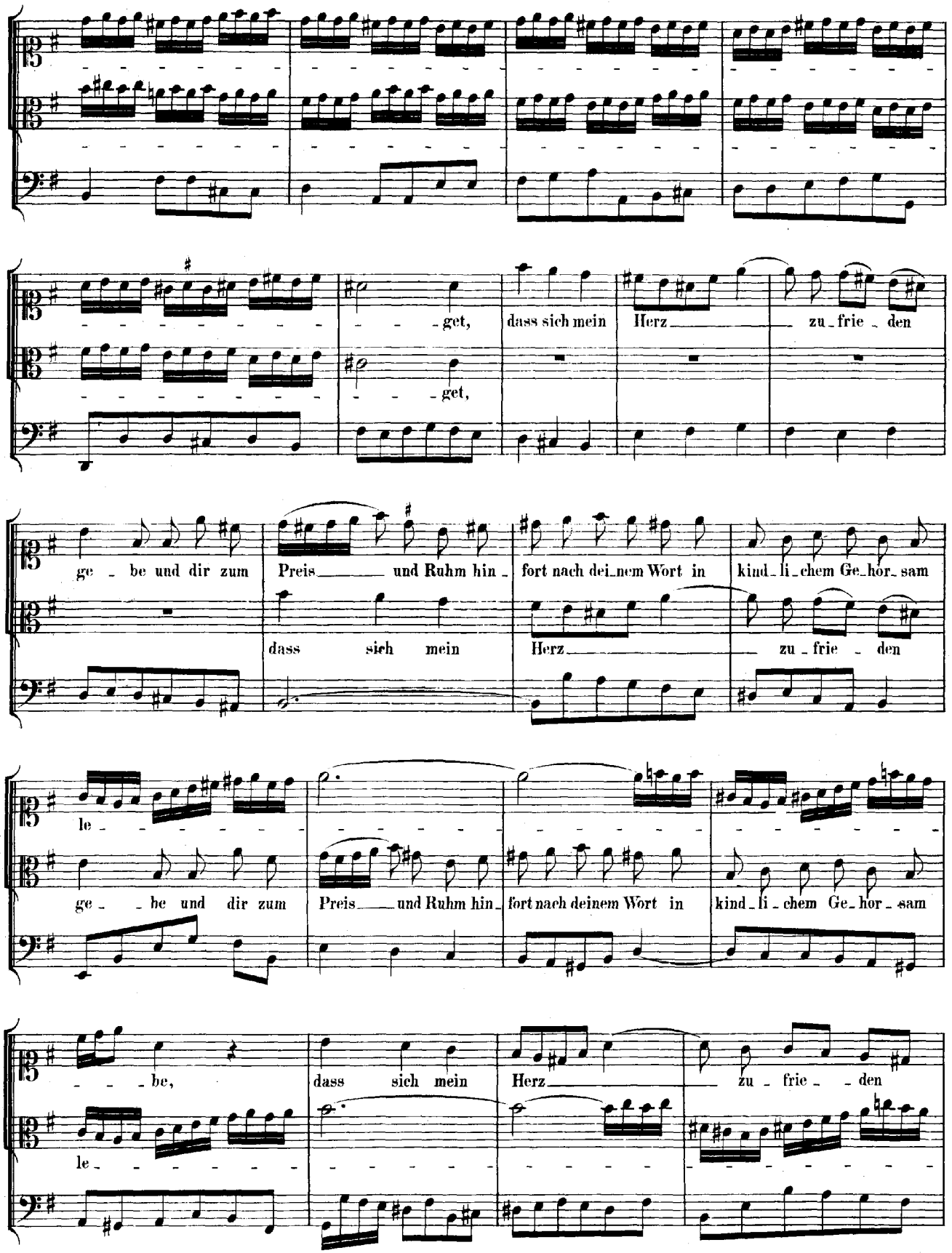
Zorn er_ re_

wo_mit ich dei_nen Zorn er_ re_

get, zer - brich das schwe - re

get,

Sün - - - den - joch, das mir der Sa-tan auf-er - le - - -


get, dass sich mein Herz zu - frie - den
get,
ge - be und dir zum Preis und Ruhm hin - fort nach dei - nem Wort in kind - li - chem Ge - hor - sam
dass sich mein Herz zu - frie - den
le - - -

ge - - be und dir zum Preis und Ruhm hin - fort nach deinem Wort in kind - li - chem Ge - hor - sam

- - - be, dass sich mein Herz zu - frie - den

le - - -

CHORAL.

Soprano.

Stärk' mich mit dei_nem Freu_den_geist, heil' mich mit dei_nen
wasch' mich mit dei_nem To_des_schweiss in mei_ner letz_ten

Alto.

Stärk' mich mit dei_nem Freu_den_geist, heil' mich mit dei_nen
wasch' mich mit dei_nem To_des_schweiss in mei_ner letz_ten

Tenore.

Stärk' mich mit dei_nem Freu_den_geist, heil' mich mit dei_nen
wasch' mich mit dei_nem To_desschweiss in mei_ner letz_ten

Basso.

Stärk' mich mit dei_nem Freu_den_geist, heil' mich mit dei_nen
wasch' mich mit dei_nem To_des_schweiss in mei_ner letz_ten

Wun_den; und nimm mich einst, wann dir's ge_fällt, im wah_ren Glau_ben
Stun_den;

Wun_den; und nimm mich einst, wann dir's ge_fällt, im wah_ren Glau_ben
Stun_den;

Wun_den; und nimm mich einst, wann dir's ge_fällt, im wah_ren Glau_ben
Stun_den;

Wun_den; und nimm mich einst, wann dir's ge_fällt, im wah_ren Glau_ben
Stun_den;

tr

von der Welt zu dei_nen Aus_er_wähl_ten.

von der Welt zu dei_nen Aus_er_wähl_ten.

von der Welt zu dei_nen Aus_er_wähl_ten.

von der Welt zu dei_nen Aus_er_wähl_ten.